

## KESCH-Konzept der Grundschule Schwaig/Behringersdorf



### Grundsätzliche Gedanken

*Eltern sind ein wichtiger Teil der Schulgemeinschaft, gegenseitige Wertschätzung und gemeinsame Ziele sind unverzichtbar. In der Schulfamilie sollte ein offener vertrauensvoller Umgang zwischen allen Beteiligten herrschen. Nur wenn Eltern und Schule partnerschaftlich und konstruktiv zusammenarbeiten, kann Bildungsarbeit und eine positive Persönlichkeitsentwicklung der Kinder gelingen.*

**Folgende Punkte hinsichtlich der Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus werden an unserer Schule bereits praktiziert:**

### Gemeinschaft:

- Informationsabende
- Elternabende
- Elternbriefe
- Schnupperbesuche für zukünftige Erstklässler
- Ausstellungen (z.B. Malwettbewerb für Zirkusprojekt)
- Kennenlernabend Lehrer/Elternbeirat am Schuljahresanfang
- Catering durch Elternbeirat/Eltern bei verschiedenen Anlässen
- Schulfest/Sportfest
- Eltern(beirat) hilft bei Adventsbazar
- Eltern als "Nikolaus"
- Elternmitwirkung beim Vorlesetag der Stiftung Lesen
- Eltern als Lesepaten
- Elternbegleitung bei Unterrichtsgängen und Ausflügen
- Eltern helfen bei Projekten ("Zirkus")



## Kommunikation:

- Informationsabend zur Einschulung
- Informationsabend zum Ganzttag
- Informationsabend zum Übertritt
- Informationsabend zur Sexualerziehung
- weitere Informationsabende
- Elternabende (allgemein oder thematisch, z.B. Schullandheim)
- Elternbriefe von der Schulleitung
- Elternbriefe von den Klassenlehrern
- Elternsprechtage
- Lernentwicklungs- und Übertrittsgespräche
- Begrüßungsmappe für die neuen Erstklässler
- flexible Sprechstunden
- Homepage
- Stellwände/Infotafeln
- Veröffentlichungen in der Presse
- regelmäßiger Austausch Elternbeirat/Schulleitung
- Austausch Lehrer/Eltern über das Aufgabenheft, per Telefon, teils auch per Mail
- zwangloser Austausch bei verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Adventsbazar)

*Das Zusammenleben in der Schule kann nicht immer konfliktfrei verlaufen. Zu berücksichtigen ist bei uns auch die Tatsache, dass wir zwei Schulhäuser haben, was die Kommunikation und vieles andere manchmal erschwert.*

***Um erfolgreich arbeiten zu können, müssen wir sachlich, höflich und konstruktiv miteinander umgehen.***

*Das beinhaltet auch, dass bei Problemen und Beschwerden der **erste Ansprechpartner die Lehrkraft** sein muss. Sollte sich das Problem so nicht lösen lassen, kann die **Beratungslehrkraft** eingebunden werden. Wünschen die Eltern eine Beratung zur Schullaufbahn ihres Kindes, können sie sich direkt an die Beratungslehrkraft wenden. Wenn diese Gespräche nicht zielführend sind, kann die **Schulleitung** einbezogen werden.*

*Nur so kann Kommunikation zum Wohle der Kinder gelingen.*

## **Kooperation:**

- Kennenlernabend Lehrer/Elternbeirat am Schuljahresanfang
- Elternbeiratssitzungen
- Förderverein (im Moment nur Schwaig) unterstützt auf vielfältige Weise (Finanzierung von Theatervorführungen, Lesungen, Projekten, z.B. des Zirkusprojekts, aktive Mithilfe)
- Catering durch Elternbeirat/Eltern bei verschiedenen Anlässen
- Eltern helfen beim Schulfest/Sportfest
- Eltern unterstützen den Adventsbazar
- Eltern als "Nikolaus"
- Eltern lesen in der Schule vor beim Vorlesetag der Stiftung Lesen
- Eltern als Lesepaten in einzelnen Klassen
- Eltern begleiten Ausflüge/Unterrichtsgänge

## **Mitsprache:**

- Elternbeirat/Elternbeiratssitzungen
- Förderverein/Fördervereinssitzungen (nur Schwaig)
- Elternabende
- Elternsprechtage
- Feedbackabfragen (z.B. Thema Förderverein in Behringersdorf)

## **Ideen/Erfordernisse zur Weiterentwicklung der Kooperation Elternhaus - Schule:**


- Erweiterung des Elternbeirats in Behringersdorf
- Eingliederung der Behringersdorfer Schule in den Förderverein
- Aktionen, die das Zusammenwachsen der beiden Schulhäuser voranbringen



## Was wir nicht wollen/können/dürfen


- Elterngespräche zwischen Tür und Angel  
Seriöse Elterngespräche brauchen Zeit und Vorbereitung, daher muss ein Termin vereinbart werden, in dringenden Fällen erfolgt dies zeitnah.
- Wir führen keine Gespräche, in denen die Grenzen des gegenseitigen Respekts überschritten werden.
- Wir wünschen uns offene und ehrliche Aussprachen. Als Lehrer unterliegen wir der Schweigepflicht. Alles, was sie uns anvertrauen, bleibt bei uns.
- Wir wünschen nicht, dass "hinter unserem Rücken" Nachrichten, vermeintliche Tatsachen usw. verbreitet werden, vordergründig aber so getan wird, als wäre alles in Ordnung.
- Natürlich sollen Eltern ihren Kindern vertrauen und ihren Aussagen Glauben schenken. Gewinnbringend für ein gutes Miteinander zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften ist aber auch hier, sich alle Sichtweisen anzuhören.

Schulleitung:

 Ch. Bieaufang-Hebeger


---

Elternbeirat GS Schwaig:



---

Elternbeirat GS Behringersdorf:



---